

Mit starker Stimme zum Sieg

Stadthalle: Alexandra Klinger zum Erdinger Ferienstar gekürt

Erding – Ein bisschen war den sechs Mädchen ihre Nervosität schon anzumerken, als sie am Donnerstagabend einzeln die große Bühne der Stadthalle betraten. Denn einige von ihnen sangen zum ersten Mal vor Publikum, und schließlich ging es auch um den Sieg von „Erding sucht den Ferienstar“.

Zwei Tage hatten sich die 9- bis 13-Jährigen auf den Auftritt vorbereitet. Im Rahmen des Erdinger Ferienprogramms hatte die Stadthalle ein Gesangstraining angeboten. Vocal-Coach Bianca Harrison aus Ismaning brachte den Mädchen Aufwärmübungen, Stimmtechniken und mehr Sicherheit in der Bühnenpräsenz bei.

Wie gut das Training gefruchtet hatte, zeigte sich beim Abschlusskonzert, durch das Stadthallen-Chefin Jutta Kistner als charmante Moderatorin führte. Mit „Release me“ von Agnes machte Victoria Plewiok aus Erding den Anfang. Sie begeisterte die dreiköpfige Jury vor allem mit hohen Tönen. Caitlin Rahm aus Erding hatte sich mit „Belalim“ einen türkisch-deutschen Titel ausgesucht, den sie souverän meisterte, bevor Annabella McNair bei „Can you feel the love tonight“ von Elton John die Stadthalle mit ihrer warmen, sanften Stimme füllte. Celine



Sie lebe hoch: Mit der Siegerin Alexandra Klinger (M.) freuten sich auch die anderen Kandidatinnen (v.l.): Annabella McNair, Celine Lazzaro, Sylvia Hirsch, Caitlin Rahm und Victoria Plewiok.

FOTO: WENDEL

Lazzaro aus Erding nahm bei der Ballade „Ich bin“ einen Hocker als Utensil mit auf die Bühne, Sylvia Hirsch aus Erding traute sich beim Disco-Hit „Mr. Saxobeat“ sogar ins Publikum und animierte die Zuschauer zum Mitklatschen.

Als letzte kam Alexandra Klinger aus Eitting auf die Bühne. Mit starker Stimme und dem schwierigen Song „Mercy“ von Duffy sang sich die 13-Jährige zum knappen Sieg. Sie bekam Freikarten

für das Musical Hair, das am 17. Dezember in der Stadthalle aufgeführt wird. Als besonderes Zuckerl darf sie dann sogar hinter die Bühne.

Die große Überraschung kam zum Schluss. Heimlich hatte die musikalische Truppe ein Lied einstudiert, das alle nach den Einzelauftritten gemeinsam vortrugen. Wenn die Mädchen auch nicht alle gewinnen konnten, waren sie sich einig: „Es waren tolle Tage, die wir nie vergessen werden.“

awe